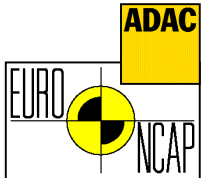


**Crashtest Opel Vectra (Mittelklasse)**

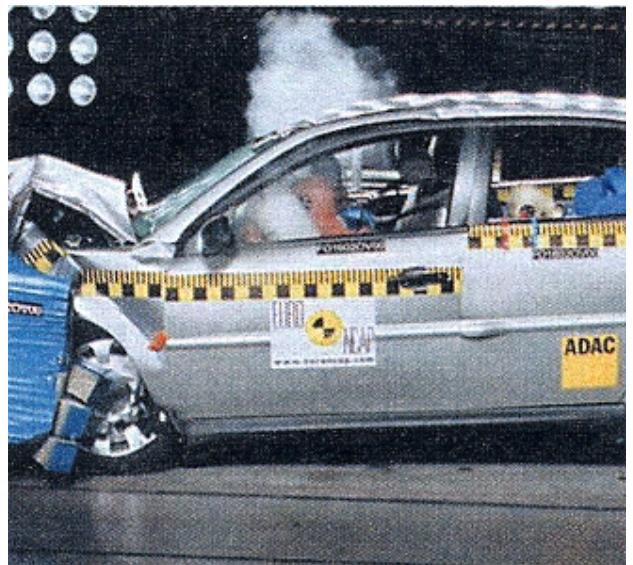
**Bauzeitraum ab 2002**

**Testdatum: Juli 2002**



**Frontalcrash.** Dass sich alle Türen des Vectra nach dem Versuch mühelos öffnen lassen, demonstriert, wie wenig die Fahrgastzelle deformiert wird. Auch die Pedalerie rührt sich kaum von ihrem angestammten Platz. Allerdings liegen die Belastungswerte der Brust weder beim Beifahrer noch beim Fahrer im unkritischen Bereich. Beide Insassen müssen auch mit – hinter Verkleidungen versteckten – aggressiven Aufprallstellen für die Knie rechnen. Das kostet dem Opel wertvolle Punkte.

**Seitencrash.** Der Vectra verschenkt beim Seitenaufprall mit nur leicht erhöhten Brustbelastungen an der Messpuppe so gut wie keinen Punkt. Und weil der Vorhangairbag für den Kopf zur europäischen Serienausstattung gehört, schlagen sich die beiden Zusatzzähler aus dem Pfahlaufprall positiv auf die gesamte Seitencrash-Bewertung nieder.



„Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit“ – hier ganz im Gegenteil: Die mit Talkum beschichteten Airbags bieten optimalen Kopfschutz

**Testergebnis:** ★★★★★☆

**Gesamt-Punktzahl:** 30 Punkte

**Frontalcrash:** 12 Punkte

**Seitencrash incl.**

**Pfahlaufprall:** 18 Punkte

**Pfahlaufpralltest:** Bestanden  
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

**Fußgängerschutz:** ★☆☆☆☆

*Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden*

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆      9 bis 16 ★★☆☆☆  
17 bis 24 ★★★★★    25 bis 32 ★★★★★  
ab 33 Punkte ★★★★★

